

Interpellation



vom 12. Juli 2013, überwiesen am 30. September 2013
10.03.60

Bürgerliches Forum Positives Wädenswil betreffend Auswirkungen der bewilligten Geschäfte der laufenden Legislatur auf die Finanzen der Stadt Wädenswil

Wortlaut der Interpellation

Wer das politische Geschehen in Wädenswil verfolgt, dem wurde während der laufenden Legislatur sicher bewusst, dass viele finanzpolitisch relevante Geschäfte im Gemeinderat behandelt wurden. Neben den Geschäften mit jeweils einem einmaligen finanziellen Beitrag, wurde vielen mit wiederkehrenden Kosten zugestimmt, insbesondere an Organisationen und Vereine. Dies lässt den finanziellen Aufwand der Stadt stetig steigen.

Bereits an der Budgetsitzung im Dezember 2012 wurde der Ruf nach Steuererhöhung laut. Die CVP forderte mit einem Postulat eine Schuldenbremse, dieses wurde zum Glück aber nicht an den Stadtrat überwiesen. Die stetig steigenden Ausgaben aber auf die „Schnelle“ mit Steuerfusserhöhungen zu kompensieren, ist für den Steuerzahler wie auch für das BFPW ein schlechter Lösungsansatz. Es ist die Aufgabe und Pflicht der gewählten Volksvertreter die zu behandelnden Geschäfte kritisch auf die Notwendigkeit und Höhe der finanziellen Begehren zu prüfen. Mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln muss hausälterisch umgegangen und gegenüber den Steuerzahlern sinnvoll eingesetzt werden.

Um die Entwicklung der Ausgabenseite einmal klar aufzuzeigen, bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch belaufen sich die jährlich wiederkehrenden Ausgaben, die während der laufenden Legislatur durch den Gemeinderat bzw. des Stadtrates selber bewilligt wurden?
 - a) im Jahr 2010 ?
 - b) im Jahr 2011 ?
 - c) im Jahr 2012 ?
 - d) im Jahr 2013 (bis Juli) ?
2. Wie hoch belaufen sich die total jährlich wiederkehrenden Ausgaben, die vor dieser Legislatur durch den Gemeinderat bzw. des Stadtrates selber bewilligt wurden?
3. Wie hoch belaufen sich die Kredite und die jährlichen Folgekosten, die während der laufenden Legislatur durch den Gemeinderat bzw. des Stadtrates selber bewilligt wurden?
 - a) im Jahr 2010 ?
 - b) im Jahr 2011 ?
 - c) im Jahr 2012 ?
 - d) im Jahr 2013 (bis Juli) ?
4. Wie hoch belaufen sich die einmaligen Ausgaben bzw. Beiträge, die während der laufenden Legislatur durch den Gemeinderat bzw. des Stadtrates selber bewilligt wurden?

- a) im Jahr 2010 ?
- b) im Jahr 2011 ?
- c) im Jahr 2012 ?
- d) im Jahr 2013 (bis Juli) ?

5. Weiter wünschen wir eine Aufstellung, welcher Verein/Organisation von der Stadt Wädenswil ein Darlehen erhalten hat. Die Aufstellung sollte mindestens folgende Punkte umfassen:

- a) Darlehensnehmer
- b) Betrag
- c) Laufzeit
- d) Amortisation/Rückführung

Das BFPW bedankt sich für die Beantwortung der Fragen

Antwort des Stadtrates

Vorbemerkungen:

Grundsätzlich sind die nachfolgend aufgeführten Informationen in den jeweiligen Jahresrechnungen und Geschäftsberichten des Stadtrats ersichtlich.

Um die Entwicklung der durch Exekutive und Legislative in der ablaufenden Legislatur (bis Juli 2013) bewilligten Ausgaben in Bezug auf deren Notwendigkeit und Höhe aufzeigen zu können, ist zwischen den gebundenen Ausgaben einerseits und den neuen oder freien Ausgaben andererseits zu unterscheiden. Als gebundene Ausgaben zählen alle Ausgaben, die zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben unbedingt erforderlich sind bzw. durch übergeordnetes Recht, durch Gerichtsentscheide oder durch frühere Beschlüsse zum Vollzuge verpflichten. Der Stadt bleibt dabei sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum. Formell können daher sehr wenige Ausgaben als gebunden bezeichnet werden, da häufig einer dieser drei Bedingungen nicht zutrifft. Die Erhebung der Zahlen zur Beantwortung der vorliegenden Interpellation schliesst die gebundenen Ausgaben im engeren und erweiterten Sinne als auch diejenigen neuen Ausgaben in den eigenwirtschaftlichen Bereichen aus. Jede Ausgabe, die nicht gebunden ist, gilt finanziell als neue Ausgabe. Die Fragestellungen der Interpellanten zielen auf diese neuen Ausgaben.

Frage 1: Wie hoch belaufen sich die jährlich wiederkehrenden Ausgaben, die während der laufenden Legislatur durch den Gemeinderat bzw. des Stadtrates selber bewilligt wurden?

- a) im Jahr 2010 ?
- b) im Jahr 2011 ?

- c) im Jahr 2012 ?
d) im Jahr 2013 (bis Juli) ?

Antwort: Nachstehend eine Auflistung der Jahrestotale der jährlich wiederkehrenden Ausgaben, die in der laufenden Legislatur (bis Juli 2013) durch Stadtrat und/oder Gemeinderat bewilligt wurden (Laufende Rechnung).

in CHF

Jahr	Jährl. wiederkehrende Ausgaben	Bemerkungen
2010	313'500	Ausbildungsstelle Polizei, ÖQV-Vernetzungsprojekt, Webauftritt, Hauswart Kulturhalle Glärnisch, zusätzlich Stellenprozente Sozialversicherungen und Entsorgung/Recycling
2011	580'700	Webauftritt, sip Leistungsvereinbarung, zusätzl. 2 Stellen Soziale Dienste, zusätzl. Lektionen musikalische Grundausbildung, Wärmeversorgung (Biogasanteil)
2012	309'370	Krippe ZHAW, Ärztelefon, Wildnispark, IWS, Stiftung grow, ÖQV-Vernetzungsprojekt zusätzl., Naturstrom Energiestadt, Minderverzinsung Theater Ticino
2013	387'000	Stellen für Controlling/Buchhaltung, Stellen für Werke Entsorgung/Recycling und Energiedienste/Projekte, Infostelle Betreuung und Pflege, Tagesfamilienverein
Total	1'590'570	

Frage 2: Wie hoch belaufen sich die total jährlich wiederkehrenden Ausgaben, die vor dieser Legislatur durch den Gemeinderat bzw. des Stadtrates selber bewilligt wurden?

Antwort: Als Vergleichsbasis dient das Jahrestotal der jährlich wiederkehrenden Ausgaben, die im Jahr 2009 durch Stadtrat und/oder Gemeinderat bewilligt wurden (Laufende Rechnung).

in CHF

Jahr	Jährl. wiederkehrende Ausgaben	Geschäfte
2009	375'300	Stiftung grow Jahresbeitrag, Teilerlass Baurechtszins TC Neubüel, Betriebskosten Stadtbibliothek, Stellenerhöhung Werke Entsorgung/Recycling, Kispex

Frage 3: Wie hoch belaufen sich die Kredite und die jährlichen Folgekosten, die während der laufenden Legislatur durch den Gemeinderat bzw. des Stadtrates selber bewilligt wurden?

- a) im Jahr 2010 ?
- b) im Jahr 2011 ?
- c) im Jahr 2012 ?
- d) im Jahr 2013 (bis Juli) ?

Antwort: Nachstehend eine Auflistung der Jahrestotale der Investitionskredite mit den jährlichen Kapitalfolgekosten (Annuität 15 Jahre / 3%), die in der laufenden Legislatur bis Juli 2013 durch Stadtrat und/oder Gemeinderat bewilligt wurden.

in CHF

Jahr	Investitions-kredite	Kapitalfolge-kosten p.a.	Geschäfte
2010	400'000	33'600	Wettbewerbe Zentrumsplanungen Gerbestrasse und Coopplatz, Tempo-30 Zonen Rotweg, Untermosen und Hangenmoos
2011	265'000	22'200	Begegnungszone Floraweg, Tempo-30 Zone Holzmoosrüti
2012	665'000	55'800	Solarthermie Bin Rääbe, Gestaltung Neuhofpark, Erweiterung Velohaus, Tempo-30 Zone Schlossbergstrasse, Planungswettbewerb Seegüetli, Investitionsbeitrag Theater Ticino
2013	78'500	6'600	Seegüetli Beachvolleyballfeld
Total	1'408'500	118'200	

Frage 4: Wie hoch belaufen sich die einmaligen Ausgaben bzw. Beiträge, die während der laufenden Legislatur durch den Gemeinderat bzw. des Stadtrates selber bewilligt wurden?

- a) im Jahr 2010 ?
- b) im Jahr 2011 ?
- c) im Jahr 2012 ?
- d) im Jahr 2013 (bis Juli) ?

Antwort: Nachstehend eine Auflistung der Jahrestotale der einmaligen Ausgaben und Beiträge der Laufenden Rechnung, die in der laufenden Legislatur (bis Juli 2013) durch Stadtrat und/oder Gemeinderat bewilligt wurden.

in CHF

Jahr	Einmalige Ausgaben/Beiträge Laufende Rechnung	Bemerkungen
2010	108'500	ÖQV-Vernetzungsprojekt, Webauftritt, Tambourenverein Neuuniformierung, Stiftung Zürich Park Side
2011	220'000	Webauftritt, Kant. Turnfest, Anlass Jahr der Freiwilligen
2012	232'200	Krippe ZHAW, Ärztefon, IT-Infrastruktur Stadtratsaal, Weihnachtsbeleuchtung
2013	116'800	Studie Bezirk Glasfasernetz, Tablets Primarschulklassen
Total	677'500	

Frage 5: Weiter wünschen wir eine Aufstellung, welcher Verein/Organisation von der Stadt Wädenswil ein Darlehen erhalten hat. Die Aufstellung sollte mindestens folgende Punkte umfassen:

- a) Darlehensnehmer
- b) Betrag
- c) Laufzeit
- d) Amortisation/Rückführung

Antwort: In der laufenden Legislatur sind keine neuen Darlehen vergeben worden. Anbei eine Aufstellung der bestehenden Darlehen per 31.12.2013:

in CHF

Darlehensnehmer	Betrag 31.12.13	Laufzeit	Amort. p.a.
	Grundbetrag		
FC Wädenswil	115'750	17.06.2005 - 31.12.2030	8'000
	200'000		
Kavallerieverein Wädenswil	45'000	01.01.2010 - 31.12.2019	7'500
	60'000		
Stiftung Wädenswiler Kulturst.	896'181	seit 2001 - unbeschr.	wirtsch. Mögl.
	896'181		
Verein Eisbahn Wädenswil	50'000	01.03.2009 - 31.12.2018	10'000
	70'000		
Verein Eisbahn Wädenswil	42'000	09.09.2008 - 30.09.2021	6'000
	60'000		

6/6
07. April 2014

Wädenswil, 7. April 2014
pro/rru

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber